

Mailchimp Automationen – Umsetzungs-Checkliste

E-Mail-Marketing entfaltet seine volle Wirkung nicht dann, wenn du möglichst viele Newsletter verschickst, sondern dann, wenn jede Nachricht zur richtigen Zeit, an die richtige Person und mit einem klaren Ziel versendet wird.

Voraussetzungen für funktionierende Mailchimp Automationen

Mini-Setup-Check vor dem Start:

- Das Ziel der Automation ist klar definiert (z. B. Erstkauf, Reaktivierung oder Bindung).
 - Kontakte sind sauber strukturiert, zum Beispiel über Tags oder Segmente.
 - Der auslösende Trigger ist eindeutig festgelegt.
 - Double-Opt-in ist aktiviert und sauber umgesetzt.
 - Ein Testkontakt steht zur Verfügung.
 - Die Versanddomain ist authentifiziert.
-

Die wichtigsten Mailchimp Automationen Schritt für Schritt erklärt

1. Willkommens-Automation – der wichtigste erste Eindruck

Typischer Ablauf:

- Anmeldung löst die Automation aus
- Erste E-Mail begrüßt den Kontakt und zeigt klar den Nutzen
- Kurze Pause zur Entlastung
- Zweite E-Mail liefert echten Mehrwert, etwa einen Guide oder Tipp

- Weitere kurze Pause
 - Dritte E-Mail lädt zu einer konkreten Handlung ein
 - Optional wird ein Aktivitäts-Tag gesetzt
-

2. Warenkorbabbruch-Automation – verlorene Verkäufe zurückholen

Typischer Ablauf:

- Ein gefüllter Warenkorb ohne Kauf löst den Flow aus
 - Kurze Wartezeit
 - Erste Erinnerung mit Nutzenargument
 - Weitere Pause
 - Zweite E-Mail greift typische Einwände auf
 - Optional folgt ein sanfter Anreiz
 - Danach endet der Flow oder ein Segment wird gesetzt
-

3. Anlass- und Geburtstags-Automationen – Personalisierung mit Wirkung

Typischer Ablauf:

- Ein festgelegtes Datum löst die E-Mail aus
 - Persönliche Ansprache kombiniert mit Mehrwert
 - Optional wird ein Segment aktualisiert
-

4. Follow-up- und Reaktivierungs-Automationen

Typischer Ablauf:

- Inaktivität über einen definierten Zeitraum löst den Flow aus
 - Erste E-Mail fragt wertschätzend nach
 - Kurze Wartezeit
 - Zweite E-Mail bietet eine klare Entscheidung
 - Segment wird entsprechend angepasst
-

Häufige Stolperfallen bei Mailchimp Automationen

Mini-Check (max. 7):

- Fehlende Segmentierung
 - Unklare oder falsche Trigger
 - Zu viele E-Mails im Flow
 - Kein Testlauf vor dem Start
 - Keine Auswertung der Ergebnisse
 - Zu früher Verkaufsfokus
 - Kein klares Ziel pro Automation
-

Welche Mailchimp-Pläne brauchst du für Automationen?

- **Free-Plan:** Einfache Automationen, stark limitiert.
 - **Bezahlte Pläne:** Komplexere Flows, bessere Segmentierung.
 - **Die Kosten steigen mit der Anzahl deiner Kontakte – plane Automationen gezielt.**
-

Mailchimp Automationen sinnvoll kombinieren – mit Formularen & Funnels

- Strukturierte Formulare und Funnels helfen dabei, Trigger sauber auszulösen und Segmente von Anfang an richtig aufzubauen.

Häufige Fragen zu Mailchimp Automationen

- **Was kann ich im Free-Plan automatisieren?**
 Einfache lineare Flows. Komplexe Logiken sind eingeschränkt.
 - **Wie viele Automationen sind sinnvoll?**
 Wenige, gut gepflegte Automationen.
 - **Kann ich Automationen testen?**
 Ja, mit Testkontakten und Vorschaufunktionen.
 - **Wie messe ich den Erfolg?**
 Über Öffnungen, Klicks, Conversions und Abmeldungen je Flow.
 - **Für wen lohnt sich Mailchimp besonders?**
 Für Teams, die strukturiert starten und Automationen gezielt ausbauen wollen.
-

Fazit

- **Erfolgreiches E-Mail-Marketing entsteht nicht durch möglichst viele Automationen, sondern durch klare Ziele, saubere Trigger und regelmäßige Auswertung.**
- Baue dein System Schritt für Schritt auf, optimiere gezielt und gib deinen Automationen die Zeit, für dich zu arbeiten.